

Im sonnigen Süden: Jeden ersten und dritten Dienstag sind jetzt niedrige Demutstüder - Excursionsraten in Kraft nach dem Süden mit 25 Tagen Gültigkeit und jeden Tag und die Winter - Touristenraten in Kraft mit allen Winter - Grenzen.

Nach Californien: Tägliche Excursionsraten mit anziehenden Bedingungen, Dauer, Anhalt - Privilegien, Nebenfahrten u. s. w. sind in Kraft. Die alljährliche Winterbewegung nach Süd - Californien von tausenden von Amerikanern welche der nordischen Kälte zu entfliehen wünschen, ist jetzt im Gange.

Colorado: Ein zwei- oder dreiwöchentlicher Aufenthalt im Winter - Klima von Colorado wird von Aerzten empfohlen als eins der besten aufstärkenden Mittel die es giebt. Die große Nationale Westliche Vieh - Ausstellung ist in Denver vom 16.-21. Januar.

Die Burlington trägt vorzüglich Sorge für Euch nach Californien, entweder in Standard oder durchgehenden Touristen - Schlafwagen mit Kondukteur - Aufsicht; — über Denver, heimisches Colorado und Salt Lake City.

Westliche Landes - Produkte - Ausstellung wird abgehalten in Omaha vom 18. bis 28. Januar. Alle neuen westlichen Lokalitäten sollten vertreten sein; alle Farmer und zukünftige Farmer sollten diese instructive Ausstellung sehen.

**Burlington Route**  
 Thos. Connor, Ticket Agent. K. S. & C.  
 E. W. Wafelen, Gen. Pass. Agt. Omaha.

**DIPLOMAT WHISKEY**  
 JUST RIGHT.  
 Zu haben in allen erstklassigen Wirtschaften.  
**CLASNER & BARZEN,**  
 Distilling and Importing Co., Kansas City, Mo.

**Der beste Dienst der möglich ist,**  
 wird von Allen gewünscht, die ein Telephon benötigen und **Grand Island Telephone Co.** hat sich anerkanntermaßen das Verdienst erworben, ihre Kundschaft prompt und zufriedenstellend zu bedienen, sozusagen überhaupt möglich ist. Dies beweist die stetig zunehmende Zahl ihrer Verbindungen und jeder der ein **Grand Island Telephone** im Hause hat, empfiehlt es. Namentlich unter unseren Farmern gewinnt das heimische Fernsprechnetz täglich größere Verbreitung und wird fortwährend um Anschluß nachgefragt von Solchen die noch nicht verbunden sind. Schreiben auch Sie sich an der

**GRAND ISLAND TELEPHONE Co.**

**Die Erste National Bank**  
 GRAND ISLAND, NEBRASKA.  
 Thut ein allgemeines Bankgeschäft. Macht Farm-Anleihe.  
 Vier Prozent Zinsen bezahlt auf Zeit-Depositen.  
**Kapital \$100,000; Ueberschuß \$100,000.**  
 S. N. Wolbach, Präsi., J. Reimers Vicepräsi., L. M. Talmage, Kassier.  
 I. R. Alter, jr. 1te Hilfskassier und S. E. Sinke Hilfskassier.

**CASTORIA**

Die Sorte, die Ihr immer gekauft habt, und die seit mehr als 30 Jahren in Gebrauch ist, hat die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher* getragen und ist von Anbeginn an unter seiner persönlichen Aufsicht hergestellt worden. Lasst Euch in dieser Beziehung von Niemandem täuschen. Fälschungen, Nachahmungen und "Eben-so-gut" sind nur Experimente und ein gefährliches Spiel mit der Gesundheit von Säuglingen und Kindern—Erfahrung gegen Experiment.

**Was ist CASTORIA**

Castoria ist ein unschädliches Substitut für Castor Öl, Paregoric, Tropfen und Soothing Syrups. Es ist angenehm. Es enthält weder Opium, Morphin noch andere narkotische Bestandtheile. Sein Alter bürgt für seinen Werth. Es vertreibt Würmer und beseitigt Fieberzustände. Es heilt Diarrhoe und Windkollik. Es erleichtert die Beschwerden des Zahnens, heilt Verstopfung und Blähungen. Es befördert die Verdauung, regulirt Magen und Darm und verleiht einen gesunden, natürlichen Schlaf. Der Kinder Panacea—Der Mütter Freund.

**ÄCHTES CASTORIA IMMER mit der Unterschrift von**  
*Chas. H. Fletcher*

**Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt, Ist In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren.**

**DR. HENRY D. BOYDEN**      **DR. EDWARD S. DUNGAN**  
 Spezialist für Nerven, Chren, Kopf und Hals.      Allgemeine Medizin — Zahnarzt.      Spezialist für Augen, Ohren, Nase und Kehlkopf.      Spezialist für Kinderkrankheiten.

**DR. BOYDEN & DUNGAN**  
 Aerzte und Chirurgen  
 111 West 10te Straße, Omaha, Neb.  
 (Telephon 416 West 10te Straße, Omaha, Neb.)

**Inland.**

Lehrer als Gewerkschaftler. In Luzerne County, Pennsylvanien, haben zwölf Lehrer und Lehrerinnen eine „Union“ gegründet. Sie wollen sich der American Federation of Labor anschließen, um mit deren Unterstützung Gehege zur Verbesserung ihrer materiellen Lage zu erzielen, wie Anstellung auf Lebenszeit, höhere Saläre, Pensionierung und Ausmerzung politischer Einflüsse bei Anstellung und Beförderung.

Lebensmüde. Nachdem Thomas Roberts, ein 30 Jahre alter Farmer aus Rosendale, Wis., sein kleines, erst drei Wochen altes Söhnchen geföhrt hatte, ging er in den Stall und hing sich auf. Man findet keinen Grund für seine That, es sei denn, daß er sie infolge Tieffinnis verübte, denn bereits drei seiner Borkhoren endeten durch eigene Hand. Roberts war fröhlich aufgestanden, hatte gejunim, mit seiner Frau geschertz und dann mit seiner kleinen Familie in ansehendem größtem Glück geföhrt. Eine halbe Stunde später war er todt.

Der biedere Nebenbuhler. Californien hat mit gewaltiger Stimmenmehrheit einen Fonds von zehn Millionen Dollars aus Staatsmitteln für die Panama-Pacific-Ausstellung im Jahre 1915 bewilligt. Mit den bereits von anderer Seite eingegangenen Beiträgen beträgt die von Californien aufgebraachte Summe für die Ausstellung 17 1/2 Millionen Dollars. Wird New Orleans, das sich den „logischen Punkt“ für die Ausstellung nennt, dagegen aufkommen können? Bei Wettansstellungen kommen in erster Linie die Geldfragen in Betracht.

Neuer chinesischer Weltbürger. In der chinesischen Gesandtschaft in Washington ist ein neuer Weltbürger angekommen, ein Ereignis, das lebhaftes Interesse unter den Vertretern des Reiches der Mitte hervorgerufen hat. Die Eltern sind der Geschäftsführer Henry Kumpfy Tchang und Frau Jiabella Tong Tchang. Wäre nicht ein Arzt gewesen, der von dem Umstande nichts wußte, daß Gesandtschaften den lokalen Ordinanzien nicht unterworfen sind, und der die Geburt des Kindes in dem statistischen Bureau des Districts Columbia anmeldete, so hätte niemand etwas von dem Zuwachs der chinesischen Bevölkerung erfahren. Die Eltern und andere Mitglieder der chinesischen Gesandtschaft waren überreicht über die Registrierung des Kindes, da diese nicht der chinesischen Etikette entspricht, wonach der Name eines Neugeborenen zwei Wochen lang geheim gehalten werden muß.

Gedenktafeln. Die „Site and Relic Society“ von Germantown, Pa., hat sich unter Anderem den schönen Zweck gestellt, Begebenheiten, die sich in der Vergangenheit Germantowns abspielte haben, durch Gedenktafeln zu bezeichnen. So erhält das Haus an der Nordwestecke der Germantown Ave. und Queen Lane, in welchem gegenwärtig Dr. de Hoe von der lutherischen Trinity-Kirche wohnt, eine solche Tafel. In diesem Hause ist von Christoph Sauer die erste Bibel in den Vereinigten Staaten, und zwar in deutscher Sprache, gedruckt worden. Auch wird in nächster Zeit am Grabe einer Negerin ein Denkmal errichtet werden. Diese, unter dem Namen Dinah bekannte Farbige, wahrscheinlich eine Sklavin, befand sich in Stenton, dem Wohnsitz von Dr. George Logan, unterhalb Wayne Junction, in Diensten und rettete das Haus durch ihre Geistesgegenwart vor der Vernichtung durch die Engländer.

Selbstmord eines Schülers. Der 14 Jahre alte Hochschulgänger Charles Freeman, Jr., in Philadelphia hat dieser Tage Selbstmord begangen. Im Hause seiner Tante, der in No. 3182 Tilton Str. wohnenden Frau Annie Labrans, trank er Karboläure. Er soll zu der verzweifelten That durch einen Ladel darüber getrieben worden sein, daß er nicht genügende Erfolge in der Schule zu verzeichnen hatte. Er war mit seinen Schulbüchern von Hause fortgegangen. Aber statt zur Schule zu fahren, ging er in das ganz nahe gelegene Haus seiner Tante. Sie wurde erst durch einen Schmerzensschrei des Jungen aufmerksam. Als sie in das Vorderzimmer eilte, fand sie den Neffen auf dem Tuhboden liegen. Der Knabe flüsterte: „Es thut mir leid; ich möchte nicht sterben!“ Er lag aus dem Hause in die Apotheke von Chas. Kennor. Der Apotheker rief einen Arzt herbei, der eine Ambulanz requirirte; aber ehe sie zur Stelle war, hatte Charles den letzten Athenzug gethan. Der Vater des Jungen ist Rutscher einer Düngersabrik. Er befand sich in Germantown, als ihm per Telephon die Botschaft von dem zuging, was sein Sohn gethan. Er fuhr, so schnell die Pferde laufen wollten, nach Hause. Ehe er dort ankam, war der Sohn, auf den er so große Hoffnungen gesetzt hatte und den er indirekt lassen wollte, eine Leiche.

Brot und Kuchen. Anlässlich einer Beschwerde von Bäckern über eine anscheinend ungerechte Unterscheidung in den Beförderungsklassen für Brot und Kuchen hat die zweiseitige Berufungskommission entschieden, daß eine höhere Rate für Kuchen, als für Brot gerechtfertigt ist. Letzteres sei ein notwendiges Nahrungsmittel, Kuchen aber ein Luxusartikel, der höhere Belastung wohl vertrage.

Befferung Gefallener. Die „Prison Association“ von New York empfiehlt in ihrem Jahresberichte, jugendliche Missethäter in besonderen Besserungsanstalten unterzubringen, wo sie zu thätigen Arbeitern ausgebildet werden sollten, gewohnheitsmäßige Landstreicher nach Californien zu senden, wo sie zu gewöhnlichen Arbeiten und Ackerbau anzuhalten seien, und Krankenbolde in besonderen Hospitälern, Armen und industriellen Kolonien zu behandeln.

Erville Wright. An Bord des Norddeutschen Landdampfers „Kronprinzessin Cecilie“ begab sich Erville Wright nach Deutschland. Vor seiner Abfahrt sagte er, daß er die meiste Zeit seines europäischen Aufenthalts in Berlin zubringen werde, um die Ausbildung des deutschen Heeres mit „Schwerer-als-die-Luft-Maschinen“ zu vervollkommen. Seiner Behauptung nach steht Deutschland gegenwärtig in dieser Beziehung hinter anderen Großmächten zurück, trotzdem es mit Bezug auf lenkbare Ballons die Spitze hält.

Verdiente Auszeichnung. Einem früheren Milwaukeeer, Henry Rehrling, langjährigem Vorsteher des dortigen Museums, ist eine Auszeichnung widerfahren. In London findet nämlich im Jahre 1912 eine internationale Gartenbauausstellung statt, und das Arrangementsomite hat Herrn Rehrling, der gegenwärtig in Florida eine von der Bundesregierung unterhaltene botanische Versuchsanstalt leitet, in Anbetracht seiner großen Verdienste um die Zucht seltener Blumen und Pflanzen zum „auswärtigen Ehrenmitglied“ gewählt. Das ist eine Ehre, die nur Männern zuteil wird, die auf diesem Gebiete zu den internationalen Autoritäten gerechnet werden.

Miliz und Staatspolizei. Die Militärbehörden der Bundesregierung verzweifeln an der Möglichkeit, eine für die Vertheidigung des Landes genügende Wehrmacht aufzubringen, da Arbeiter sich nicht in die Milizen einreihen, seitdem die Unionen so entschiedene Stellung dagegen genommen haben. Der Chef der Milizabteilung im Stabe des Kriegsministers, Col. Weaver, weist jedoch auf einen Ausweg hin, indem die verschiedenen Staaten dem Weisfiele Vorschläge folgen und eine Staatspolizei schaffen, so daß die Miliz dem Zwange und der Nothwendigkeit entzogen wird, Polizeidienst zu verrichten. In solchem Falle würden die Unionen das Milizsystem nicht bekämpfen, sondern es sogar nach Kräften fördern.

Angeblieh kein Stellenmangel. Die Nachfrage nach Industriearbeitern und Handwerkern ist eine solche rege, daß kein Mensch zu feiern braucht, wenn er sich mit den ihm gebotenen Lohntbedingungen zufriedengibt. Dagegen gibt es im Kaufmannstande mehr Stellenjäger, als offene Stellen, und die Bezahlung ist schlecht.

So lautet das auf Grund der Erfahrungen in seiner einjährigen Thätigkeit gezogene Resümee des von der Russell Sage - Stiftung gegründeten Arbeitsnachweisebureaus, der National Employment Exchange. Laut Jahresbericht hat das Bureau in dem am 30. September beschlossenen Jahre 4120 Arbeiter untergebracht, wogegen es nur 357 kaufmännische Stellen vermitteln konnte. Die Einnahmen des Bureaus betragen \$14,170.05, nicht genügend zur Deckung der Unkosten, aber die Beamten hatten sich im ersten Jahre auf ein Defizit gefaßt gemacht, und es ist kleiner, als sie erwartet haben.

Die Ditschjagd - Saison fordert in Wisconsin ihre Opfer. Nach den ersten paar Jagdtagen schon eine Verlustliste von fünf Todten und einem Schwerverwundeten, für dessen Aufkommen kaum eine Hoffnung vorhanden ist. Das leidige Jagdfever und die Unvorsichtigkeit der meistens unerfahrenen Jäger, verbunden mit der begreiflichen Aufregung bei der Jagd auf Hochwild, von der nur der erfahrene und kaltblütige Jäger befreit bleibt, führen diese Katastrophen herbei. Sobald sich im Walde etwas bewegt, wird ohne Weiteres darauf los gefaßt. Selbst die in dieser Jagdsaison vorgeschlagene Neuerung, daß alle Jäger eine rote Kappe tragen sollten, um weithin kenntlich zu sein, scheint die Jäger nicht davon abhalten zu können, übereilt und unüberlegt auf Alles zu schießen, was sich zeigt. Die Todten der letzten Tage sind: August Rohm, Prairie Farm; Paul Rud, 34 Jahre alt, Portage; Lawrence Williams, Mansaufer, 24 Jahre alt; Lewis Olson, Abbottsford; John Frederick, 17 Jahre alt. Der Verwundete ist Del Turner, New London.

**Frauen und Männer sowohl werden elend gemacht durch Nieren- und Blasen-Leiden.**



Nierenleiden greift das Gehirn an, macht muthig und vermindert die Willenskraft. Schönheit, Energie und Heiterkeit verschwinden; schuell, sobald die Nieren erkrankt sind. Nierenleiden hat so überhandgenommen, daß selbst neugeborene Kinder schon mit schwachen Nieren behaftet sind. Läßt das Kind zu oft Wasser, färbt das Wasser die Haut oder kann das Kind, nachdem es ein gewisses Alter erreicht selbst dann das Wasser noch nicht einhalten und näßt das Bett, dann ist es sicher, daß die Nieren daran Schuld sind und sollte man sofort mit der Behandlung dieser so wichtigen Organe beginnen. Diese unangenehmen Zustände sind der Kronheit der Nieren und Blase zuzuschreiben und nicht der Angewohnheit des Kindes. Frauen und Männer werden elend gemacht durch Nieren- und Blasen-Leiden und bedürfen derselben wunderbaren Arznei. Die milde und sofortige Wirkung von „Swamp-Root“ (Swamp Wurzel) ist bald bemerkbar. Diese Nieren- und Blasen-Arznei wird in allen Apotheken in 50 Cent und 1 Dollar Flaschen verkauft. Auf Verlangen schicken wir Ihnen eine Probeflasche portofrei zu, sowie ein Pamphlet, welches „Swamp-Root“ näher beschreibt und viele von den tausenden von Zeugnissen enthält Swamp-Root's Heilmittel von Leidenden, die fanden, daß „Swamp-Root“ die richtige Arznei ist. Wenn Sie an Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. Y., schreiben, ermahnen Sie unbedingt die Forderung. Vergessen Sie nicht den Namen Dr. Kilmer's „Swamp-Root“ und die Adresse Binghamton, N. Y., welche an jeder Flasche angebracht sind.

**Ernst Cumprecht,**  
 Kontraktor und Baumeister.

Alle in das Banfach schlagenden Arbeiten werden bestens ausgeführt zu den möglich niedrigsten Preisen. Wenn Ihr bauen wollt, laßt mich Pläne und Kostenanschläge machen. Telephon: Bell Cedar 4134.

**Dr. J. LUE SUTHERLAND,**  
 Arzt und Augenarzt,  
 Bräuen eine Spezialität.  
 Office im Alexander Gebäude.

**Dr. Oscar H. Mayer**  
 Deutscher Zahnarzt  
 Gedde Gebäude Phone 2 51

**FRALICK - GEDDES CO.,**  
 Leichenbestatter,  
 315-317 West Dritte Straße, Telephon, Tag oder Nacht, Bell 590, Independent 444.  
 Privat-Ambulanz.  
 J. A. Livingston, Begr. Direktor.

**W. H. Thompson,**  
 Advokat und Notar  
 Praktikant in allen Gerichten.  
 Grundeigentumsgefchäfte und Kollektionen eine Spezialität.

**Reinheit. Kraft! Wohlgeschmack!**  
 Das sind die Eigenschaften die man findet in

**Dick & Bros. Quincy Bier**  
 welches unübertrefflich ist in jeder Beziehung und sich ungelassen bei allen Kennern eines guten Tropfens der allgerühmten Beliebtheit erfreut.

**J. J. KLINGE,** 214 West dritter Straße, Grand Island, Nebraska.  
 Telephon: Independent, 213 Agentur für den n. Theil des Staates, führt Bellelungen für Raß- und Malchenbier in groß- oder kleinen Quantitäten für Raß und Kern prompt aus.

**Abonnirt auf den Anzeiger! . .**

**STORZ TRIUMPH BEER**  
 „No better beer at any price“  
**STORZ BREWING CO.**      **H. A. SIEVERS**      **OMAHA NEBRASKA**  
 Agent Grand Island, - Nebraska

**2ter Straße Cash Grocery**

Bezt Grand Camer Käse  
 Camembert Käse  
 Edelweiss DeBrie Käse  
 Nezel Roquefort Käse  
 Neuschotel Käse  
 Pimento-Geismad Käse  
 Saratoga Chips  
 Gemüße - Speise  
 Arabben-Fleisch  
 Sardinen, importirte und einheimische  
 Importirte Andov's  
 Marinirte Häringe  
 Importirte Frankfurter Würst  
 Fisch-Ballen  
 Makrelen in Gelce  
 Tunny-Fische in Tomato-Sauce.

**Prompte Ablieferung**  
 nach irgend einem Theil der Stadt.  
 Telephone: Bell, Blad 409  
 Independent 409

**WM. VEIT**  
 Versucht  
**Dr. J. H. MEYERS**  
 Plattdeutschen Zahnarzt  
 Neues Dolau Gebäude, - Grand Island.

**THE VIENNA**  
 Restauration und  
 Bäckerei . . . . .  
**HENRY SCHUFF,** Eigentümer.  
 111 Nord Locust Straße.

Reguläre Wohlzeiten 25 Cents. — Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis 45 Uhr — Abendessen von 6 bis 9 Uhr. Außerdem Wohlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Breifen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt bereit und bejucht mich.

**R. EBBITT, A. A. ANDERSON,**  
 Thierärzte.  
 Hilfs-Staats-Thierärzte  
 Füllen kostenfrei für \$1.50 jedes Automobil wo nöthig. Hospital 416 West 3te Straße, hinter Johnson's Schmiede  
 Bell Phone Black 82.      Grand Island, Neb  
 Independent 298

**Dr. A. H. FARNSWORTH,**  
 Arzt und Wundarzt,  
 Office im Independent Gebäude.

**Deutsche Bäckerei**  
 von Albert G. Lustig.  
 Alle Arten Bäckereiwaaeren in vorzüglicher Qualität.  
 Alle Aufträge prompt ausgeführt.  
 419 W. 3. Straße, Telephon Bell B276  
 Für gute Backwaaren geht nach der **Deutschen Bäckerei.**